

[6238.] **Just published the Traveller's Library.**

in 16 mo. with Route Map, price 1 s.  
A tour on the Continent by Rail and Road in the Summer of 1852, through Northern Germany, Austria, Tyrol, Austrian Lombardy, etc. By John Barrow, Esq. Forming Part 44 of Messrs. Longman and Co.'s Traveller's Library.

Works previously published:

- Macaulay's Essay on Warren Hastings. 1 s.  
Macaulay's Essay on Lord Clive. 1 s.  
Macaulay's Essays on the Earl of Chatam, 1 s.  
Macaulay's Essays on Ranke's History of the Popes and Gladstone on Church and State 1 s.  
Macaulay's Essays on Addison & Walpole 1 s.  
Macaulay's Essay on Lord Bacon. 1 s.  
Macaulay's Two Essays on Lord Byron and the Comic Dramatists of the Restoration. 1 s.  
Swift and Richardson. By Lord Jeffrey 1 s.  
The Life of Marshal Turenne. 1 s.  
Our coal Fields and our coal pits. 2 s.  
Hughes's Australian Colonies. 2 s.  
M'Culloch's London in 1850 and 1851. 1 s.  
Laing's Residence in Norway. 2 s.  
Eothen, New Edition. 2 s.  
Pfeiffer's Lady's Voyage round the World. 2 s.  
Huc's Travels in Tartary, Thibet, & China 2 s.  
Jameson's Sketches in Canada. 2 s.  
Werne's African Wanderings. 2 s.  
Jerrmann's Pictures from St. Petersburg. 2 s.  
Sir Edward Seaward's Narrative. 2 s.  
Brittany and the Bible. 1 s.  
Ranke's Ferdinand and Maximilian. 1 s.  
Electricity and the Electric Telegraph, etc. 1 s.  
Sir Roger de Coverley. 1 s.

To be followed by —

The chase in Brittany. By I. Hope.  
London.

**Longman, Brown, & Co.**

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[6239.] In unserem Verlage erscheint in wenigen Tagen:

**Episoden aus meinem Leben.**

Beiträge zur Geschichte der Feldzüge der österreichischen Armee in den Jahren 1848 und 1849

von

**Ludwig Freiherrn v. Welden,**

k. k. Feldzeugmeister.

Ohne uns über den Werth oder die besonderen Vorzüge dieses Werkes, für welche schon der Name des Herrn Verfassers, so wie dessen hervorragende Stellung in dieser so grossen und inhaltsschweren Epoche Bürgerschaft giebt, auszusprechen, glauben wir darauf aufmerksam machen zu müssen, dass durch diesen Beitrag zur historischen Literatur eine bisher bestandene Lücke in der Beschreibung des Feldzuges in Ungarn ausgefüllt wird. In den beiden grösseren, nach officiellen Quellen

bearbeiteten Werken: „Der Winterfeldzug in Ungarn 1848 und 1849 und der Feldzug in Ungarn und Siebenbürgen im Sommer des Jahres 1848“ werden im ersteren die stattgehabten Ereignisse bis zum 14. April 1849 geschildert, während im zweiten Werke jene Operationen, die von Ende April bis Mitte Juni unter dem Commando der Herrn Feldzeugmeisters Baron Welden stattgefunden haben, nur im Allgemeinen berührt sind, in so weit es nämlich zum Verständniss des weiteren Verlaufes des Feldzuges erforderlich war.

Das Werk ist in vier Hauptabschnitte eingetheilt, von denen der erste und zweite interessante Details aus den Feldzügen in Tirol und Oberitalien liefern. Der erste enthält den Beginn der Feindseligkeiten in Tirol, der zweite die Führung eines Reservecorps in dem Venetianischen bis zu dem Augenblicke, wo Anfangs November 1848 eine wirkliche Belagerung Venedigs Statt fand.

Ein besonderes Interesse wird diesen Abschnitten noch durch die dem Ganzen hinzugefügten Ordres de Bataille und Armeebefehle, durch welche dieselben natürlich bedeutend vervollständigt werden, verliehen.

Der dritte verweilt bei der Schilderung der Zustände Wiens von dem Augenblicke nach dessen Eroberung durch den Feldmarschall Fürst Windischgrätz, und wie sie der Herr Verfasser nach seiner Ernennung zum Civil- und Militär-Gouverneur der Hauptstadt dort fand, giebt Kunde von den Maassregeln, welche unter seiner Leitung zur Herstellung der Sicherheit und Ordnung getroffen wurden, und von den Anordnungen, die Ruhe aufrecht zu erhalten und zu sichern.

Der vierte Abschnitt endlich umfasst den wichtigsten und grössten Theil des ganzen Werkes. Es ist die Beschreibung des ungarischen Krieges während der Periode, in welcher der Herr Feldzeugmeister die österreichische Armee in Ungarn, vom April 1849 bis zum Einmarsche der Russen Anfangs Juni, befehligte, und dürfte seiner Wichtigkeit in historischer als auch militärischer Hinsicht halber die ungetheilteste Aufmerksamkeit aller Geschichtsfreunde und Militärs für sich in hohem Grade in Anspruch nehmen.

Was die Ausstattung des Buches anbetrifft, so waren die Vorleger bemüht, dem Inhalte durch elegantes Papier und grossen splendiden Druck ein würdiges Gewand beim Erscheinen zu geben.

Der Preis des Werkes ist auf 3 Gulden CM. = 2 s Pr. Crt. mit 25 % Rabatt festgesetzt. Gratz am 10. Juni 1853.

**Damian & Sorge.**

[6240.] Nur hier angezeigt!

Im Laufe des Sommers kommen bei uns zur Versendung:

Nees ab Esenbeck, genera plantarum. Heft 27 u. 28. (bearbeitet von dem Herrn Prof. Caspary u. Schniglein.)

Schnitzlein, iconographia familiarum etc. Fasc. 9.

Da sich, namentlich von ersterem, seit Erscheinen der letzten Lieferungen die Continuation vieler Handlungen geändert haben dürfte, bitten wir auf mitfolgendem Zettel den muthmasslichen Bedarf verlangen zu wollen.

Bonn, 8/6. 1853. **Henry S Cohen.**

(vide Wahlzettel Nr. 936.)

[6241.] In unserm Commissions-Verlage erscheint in einigen Wochen:

**Ein katholisches Volksbuch  
für die Grossen und für die Kleinen.  
Sammlung von Erzählungen  
und Auffsagen**

von

**Adolph Kolping,**

Domvicar und Präses des lathol. Gesellen-Vereins.  
Religion und Arbeit ist der goldene Boden des Volkes!

1. Bändchen.

Preis geh. 10 S $\frac{1}{2}$ , netto 7 $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$ .

Der Name Kolping hat einen solchen Klang durch ganz Deutschland, dass es keiner weiteren Empfehlung dieses Werkes bedürfen wird; wir bemerken daher nur, dass die geehrten Herren Kollegen des österreichischen Kaiserstaates ihren Bedarf gest. von Herrn Mayer & Co. in Wien beziehen wollen, da wir dieser Handlung den Debit dorthin übergaben. — Bei Bestellung wollen Sie sich des beiliegenden Verlangzettels bedienen, und bemerken wir ausdrücklich, dass wir nur unter der Bedingung à Cond. Exemplare senden, wenn der Bestellung, wie dies auf beiliegendem Verlangzettel geschieht, das Versprechen beigefügt ist, dass entweder 4 Wochen nach unserer Aufforderung im Börsenblatte, die nicht abgesetzten Exemplare bei unserem Herrn Commissionair in Leipzig wieder eingegangen sein sollen, oder im entgegengesetzten Falle fest behalten werden.

Soest, 14. Juni 1853.

**Rasse'sche Buchhandlung.**

(vide Wahlzettel Nr. 938.)

[6242.] Zur Nachricht.

Endlich kann ich den zahlreichen Bestellern von Schiebe, Contorwissenschaft. 4. von Dr. Odermann verbesserte und bedeutend vermehrte Aufl. gr. 8.

versichern, dass in 14 Tagen bis 3 Wochen dieses Werk, so wie

Brömel, A., Was heisst katholisch? Eine nach den Bekenntnissen der lutherischen und katholischen Kirche abgefasste Schusschrift wider Roms alte und neue Angriffe. 18 Bogen. gr. 8. brosch. à 1 s 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

jedoch nur auf Verlangen zur Versendung kommen.

In 5 bis 6 Wochen spätestens erscheint:

Heinrich, Thatsachen aus dem Reiche Gottes auf dem Gebiete des evangelischen Kirchenliedes. Kl. 8. br. dagegen wurde bereits im März auf Verlangen p. nov. verschickt:

Tutzschmann, Atlas zur Geschichte der sächsischen Länder mit Einschluss der schwarzburgischen und reussischen. In 22 Karten. Imp. 4. Mit 1 Heft Erläuterungen in gr. 8. à 2 s 10 Ngr.

Diejenigen meiner Herren Kollegen, welche sich für obige Werke zu verwenden gewillt sind, wollen sich gefälligst des dem Börsenblatte beigefügten Wahlzettels bedienen.

Grimma, den 13. Juni 1853.

**J. W. Gebhardt.**

(vide Wahlzettel Nr. 937.)